

RS Vwgh 1994/11/29 94/05/0304

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 29.11.1994

Index

L80002 Raumordnung Raumplanung Flächenwidmung Bebauungsplan Kärnten

L82000 Bauordnung

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §8;

BauRallg;

B-VG Art18 Abs2;

GdPlanungsG Krnt 1982 §1;

GdPlanungsG Krnt 1982 §7;

GdPlanungsG Krnt 1982 §9;

VwGG §34 Abs1;

Rechtssatz

Im aufsichtsbehördlichen Genehmigungsverfahren eines Flächenwidmungsplanes kommt den davon Betroffenen keine Parteistellung zu, da hinsichtlich genereller Rechtsetzungsakte - wie im vorliegenden Fall dem Flächenwidmungsplan als Verordnung (siehe § 1 Krnt GdPlanungsG) - kein im Verwaltungsverfahren und mit Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof unmittelbar verfolgbares subjektives öffentliches Recht der Betroffenen besteht. Parteistellung im aufsichtsbehördlichen Genehmigungsverfahren kommt allein der Gemeinde zu, um deren generellen Verwaltungsakt es geht (Hinweis B 10.2.1976, 260/76, VwSlg 8987 A/1976, B 25.4.1979, 164/79 und B 16.9.1982, 82/06/0115, VwSlg 10816 A/1982, E VfGH 7.10.1972, VfSlg 6857 und B VfGH 27.11.1980, VfSlg 8955).

Schlagworte

Baurecht Grundeigentümer Rechtsnachfolger Offenbare Unzuständigkeit des VwGH Mangelnder Bescheidcharakter

Verordnungen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1994:1994050304.X01

Im RIS seit

19.09.2001

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at